

# Kantonsratsbeschluss

Vom 30. Oktober 2007

Nr. RG 096a/2007

## Änderung des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung

---

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf die Artikel 40 Absatz 2, 74, 78, 82 Absatz 1 Buchstabe c), 115, 122 und 123 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986<sup>1)</sup>, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 3. Juli 2007 (RRB Nr. 2007/1232), beschliesst:

### I.

Das Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003<sup>2)</sup> wird wie folgt geändert:

Als § 33<sup>bis</sup> wird eingefügt:

#### § 33<sup>bis</sup> Abschluss von Programmvereinbarungen

<sup>1)</sup> Der Regierungsrat kann in den vom Bundesrecht bezeichneten Sachgebieten Programmvereinbarungen mit dem Bund abschliessen unter Vorbehalt der Genehmigung des Kredites durch den Kantonsrat.

<sup>2)</sup> Der Kantonsrat bewilligt Ausgaben im Zusammenhang mit Programmvereinbarungen abschliessend.

### II.

Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten.

Im Namen des Kantonsrats

Kurt Friedli  
Präsident

Fritz Brechbühl  
Ratssekretär

---

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

---

### Verteiler

Finanzdepartement  
Departemente (4)  
Amt für Finanzen  
Staatskanzlei (SCH, STU, SAN)  
BGS  
GS  
Amtsblatt  
Parlamentscontroller  
Kantonale Finanzkontrolle  
Parlamentsdienste (92/2007)

<sup>1)</sup> BGS 111.1.

<sup>2)</sup> GS 98, 185 (BGS 115.1).